



## LAGEBERICHT MITTWOCH, 25. MÄRZ 2020

### I. STAND IN ZAHLEN

Aktuell liegen uns drei Meldungen über erwiesenermaßen infizierte Mitarbeitende der UHH vor. Alle entsprechenden Stellen wurden informiert.

### II. ENTWICKLUNGEN

Der Beschluss, den Semesterstart auf den 20. April zu verschieben und die nach und nach ergangenen Einschränkungen öffentlichen Lebens, wurden umgehend für alle Bereiche der Universität, von Prüfungen bis zur Bürobesetzung, durchbuchstabiert. Alle tagesaktuellen Informationen erhalten Sie, wie immer unter [uni-hamburg.de/corona-faq](https://uni-hamburg.de/corona-faq). Die FAQ-Seiten wurden neu strukturiert, um die Fülle an Informationen nach Interessengruppen (Studierende, Mitarbeitende, Reisen, Corona allgemein) zu ordnen.

### III. AUF DEM CAMPUS

Ein Universitätscampus ist von Natur aus eigentlich ein Ort quirligen Lebens und wuseligen Treibens. Nicht so zur Zeit. Da diese momentanen Campusansichten bereits zwei Wochen nach dem Ende der Krise – das bald kommen möge – wie Traumbilder erscheinen werden, folgender Vorschlag: Wenn Sie ohnehin auf dem Campus sind, machen Sie Fotos. Nur bitte keine Gruppenbilder... Vielleicht können wir irgendwann die besten Aufnahmen küren.

### IV. WUSSTEN SIE SCHON...

Wie in jeder Krisenzeit, so machen auch jetzt vielfältige Falschmeldungen die Runde, und mitunter versuchen Kriminelle, aus der momentanen Situation Profit zu schlagen. [Netzwelt](#) hat eine ganze Reihe von Fake News und Betrugsmaschen von Cyberkriminellen aufgelistet. Auch die UHH wurde in der vergangenen Woche in einem Kettenbrief als Quelle für fragwürdige wissenschaftliche ‚Fakten‘ genannt, welche die Bedrohung durch die Ausbreitung des Coronavirus relativieren sollten. Die dabei als ‚Beweis‘ angeführte Liste mit weiteren statistisch signifikanten Todesursachen stammt aber natürlich nicht aus unserer Universität.

*Was* aus unserer Universität stammt, ist der genaue Gegenpol zu Fake News, nämlich wissenschaftlich fundierte und interessante Einsichten von Forscherinnen und Forschern an der UHH zu Corona-bezogenen Themen, z.B. von Frau Prof. Dr. Tania Lincoln zu Angst in Zeiten von Corona – zu finden im [Newsroom](#).

### V. AUS DER ZENTRALE

In der Verwaltung versucht man, bei grundsätzlicher Reduktion von personeller Präsenz im Büro die zentralen Prozesse und die Bearbeitung von zeitkritischen Anliegen aufrecht zu erhalten. An dieser Stelle folgen nun immer wieder Berichte, wie.

### BLEIBEN SIE GESUND!

Die Zentrale